

Inhalt

Einleitung	6
1. Rolle der Worterkennung	9
1.1 Definition Leseflüssigkeit	9
1.2 Entwicklung der Worterkennung	9
1.3 Die Bedeutung der Worterkennung für das Leseverständnis	12
2. Spezifische Schwierigkeiten deutschsprachiger -leseschwacher Kinder	14
3. Die Benennungsgeschwindigkeit als Prädiktor der Lesegeschwindigkeit	16
3.1 Benennungsgeschwindigkeit – Begriffsklärung	16
3.2 Überprüfung der Benennungsgeschwindigkeit	17
3.3 Zusammenhänge zwischen der Benennungsgeschwindigkeit und der Lesefähigkeit	18
4. Förderung der automatisierten Worterkennung	21
4.1 Automatisierung phonologischer Fähigkeiten	21
4.2 Automatisierung der GPK	22
4.3 Automatisierung der indirekten Lesestrategie	22
4.4 Ansätze zur Förderung der Automatisierung der Worterkennung	23
5. Konzeption der Blitzschnellen Worterkennung	28
5.1 Zielsetzung	28
5.2 Beherrschung des alphabetischen Prinzips als Voraussetzung	28
5.3 Training der isolierten Worterkennung	29
5.4 Bedeutung des wiederholten Lesens	29
5.5 Weitere grundlegende Aspekte	30
6. Aufbau der Blitzschnellen Worterkennung	31
6.1 Teil 1: Ausbau des Sichtwortschatzes	31
6.2 Teil 2: Automatisierung auf sublexikalischer Ebene	32
7. Methodische Umsetzung	35
7.1 Teil 1 der Blitzschnellen Worterkennung: Ausbau des Sichtwortschatzes	35
7.1.1 Übungen zum automatisierten Abruf der Phonem-Graphem-Korrespondenzen	35
7.1.2 Kennenlernen des Wortschatzes	38
7.1.3 Übungen zum Erlesen des Wortschatzes	39
7.1.4 Übungen zur Automatisierung	40
7.2 Teil 2 der Blitzschnellen Worterkennung: Automatisierung auf sublexikalischer Ebene	42
7.2.1 Arbeit mit den isolierten Signalgruppen	42
7.2.2 Arbeit mit den Trainingswörtern	43
8. Evaluation des Trainingsprogramms	47
8.1 Vorgehensweise	47
8.2 Ermittlung der Trainings- und Transfereffekte	47
8.2.1 Experimenteller Prä- und Posttest	47
8.2.2 Ergebnisse	48
Literatur	51
Verzeichnis Inhalt Download	56
Lesetraining Teil 1	57
Lesetraining Teil 2	187